

ZDF auslandsjournal: politisches Storytelling

Mit dem Zweiten sieht man 'besser' bewusste Verfälschung der Geschichte

by Gerhard Mersmann | [NEUE DEBATTE](#) [3]

Es vergeht kein Tag, an dem sich nicht das Unvorstellbare als Realität erwiese. Und es scheint, als spielten Politik und Medien Pingpong, um den erstaunten Mob in Atem zu halten. Jüngst brillierte wieder das ZDF *auslandsjournal* [1] mit der beiläufigen Behauptung, die Volksrepublik China hätte sich völkerrechtswidrig Hongkong angeeignet. Wer immer das schlucken mag, wahrscheinlich ist es den Produzenten solcher Nachrichten egal, Hauptsache das politische Personal übernimmt solche Geschichten und glaubt selbst daran.

Intendiert war mit dem Halbsatz die These zu stützen, dass sich die Volksrepublik China in [Sachen Taiwan](#) [4] als Aggressor gebärde, während die massive Marinepräsenz der US-Navy vor Chinas Küsten – 7000 Seemeilen from home – als Bollwerk der Freiheit anzusehen sei.

Noch einmal kurz zu Hongkong: Das geostrategisch wichtige Terrain wurde 1842 nach dem dreckigsten Krieg der Kolonialgeschichte, dem [Ersten Opiumkrieg](#) [5], dessen Ausmaße alles übertraf, was bis heute als Gruselgeschichten kolumbianischer Drogenkartelle verfilmt wurde, von **Großbritannien** okkupiert. Die imperiale Kralle blieb auf diesem Gebiet bis 1997, also 155 Jahre [2].

► Erstrebte Dominanz

Im Sommer 1997 fiel Hongkong an die [Volksrepublik China zurück](#) [6], besiegelt durch einen Vertrag, in dem der Übergang an die Modalitäten der Volksrepublik für einen Zeitraum von 50 Jahren festgeschrieben wurde. Nach dem Motto „ein Land, zwei Systeme“ wurde den dort ansässigen Firmen wie Bürgern ein halbes Jahrhundert Zeit gegeben, in aller Ruhe ihre Geschäfte abzuwickeln und sich eine neue Domäne zu suchen.

Nach nicht einmal der Hälfte dieser 50 Jahre wurde damit begonnen, jede Aktion der chinesischen Regierung als Aggression darzustellen und eingerahmt in Erzählungen, das Vereinigte Königreich sei die „Schutzmacht der Demokratie“ in Hongkong ([Claus Kleber](#), ebenfalls ZDF, seit Januar 2022 im Ruhestand). Auf derartige Geschichten muss man erst einmal kommen. Aber erzählt werden sie am laufenden Band.

Als Deutsche sollten wir uns die Teilung des Landes noch einmal vor Augen führen; und die Sicht transponieren auf die Hongkongs wie die Taiwans. Nur ist die Teilung Chinas nicht als ein Ergebnis eines von dort angezettelten imperialistischen Krieges zustande gekommen, sondern aufgrund kolonialer Aneignung wie im Falle Hongkongs und als Ergebnis eines Bürgerkrieges im Falle Taiwans. Dorthin flohen die nationalistischen Kräfte der Kuomintang [3], die auf dem Festland unterlegen waren, ihrerseits von den japanischen Imperialisten wie den europäischen Faschisten unterstützt.

Nur zum Verständnis: unabhängig von den heutigen Verhältnissen, die in der Volksrepublik China, in Hongkong sowie in Taiwan herrschen, die Teilung Chinas ist nicht das Ergebnis kommunistischer Aggression aus dem eigenen Land, sondern das Ergebnis erstrebter [globaler Dominanz des Westens](#) [7], dort vor allem Großbritanniens und der USA.

Dass die bewusste Verfälschung der Geschichte und die permanente Verdrehung von Ursache und Wirkung ihrerseits ihre Wirkung nicht verfehlt, zeigt der desolote Zustand der politischen Klasse. Dort singen die Protagonisten die schmutzigen Lieder des aufflammenden Nationalismus und Imperialismus im Chor und alle, die in diesen Zeiten nüchtern bleiben, zweifeln an der Funktionstüchtigkeit der eigenen Wahrnehmungsorgane.

► Kompradore-Bourgeoisie

Und wer diese Thesen für übertrieben hält, der sehe sich an, wie laut die zahnlosen Tiger brüllen, wenn es um den Krieg geht, wie systematisch sie vorgehen, wenn es um die Zerstörung der eigenen Produktionsverhältnisse geht und wie gezielt vorgegangen wird, um die Märkte für die hierzulande noch erstellten Produkte zu verkaufen.

Vom Ausmaß der Zerstörung, die diese Irrlichter anrichten, wird es den Opiumkrieg der britischen Warlords noch weit übertreffen. Und helfen, helfen wird den Menschen, die davon betroffen sein werden, keine fremde Macht.

Wer klug ist, der unterhält sich jetzt einmal mit Chinesen. Denn die hatten eine Klasse, die nannten sie die Kompradore-Bourgeoisie [4]. Die kooperierten mit dem Feind und wurden dabei fett.

Gerhard Mersmann

[1] Das *auslandsjournal* (Eigenschreibweise: *auslands journal*) ist eine wöchentliche Sendung des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF). In der Sendung wird über Ereignisse außerhalb Deutschlands berichtet.

[2] Das Vereinigte Königreich übergab die Kronkolonie **Hongkong** am 1. Juli 1997 an China. Damit endete die britische Kolonialherrschaft. China hatte die Handels- und Hafenstadt nach dem Ersten Opiumkrieg (1839 bis 1842) an Großbritannien abtreten müssen. Anlass für die Übergabe war das Auslaufen eines 1898 geschlossenen Pachtvertrags. Dieser hatte eine Laufzeit von 99 Jahren und umfasste das umliegende Festland, mehrere Inseln um die Hauptinsel [Hong Kong Island](#) [8] und die Halbinsel [Kowloon](#) [9]. Bereits 1984 hatten sich das Vereinigte Königreich und China darauf verständigt, die Souveränität der gesamten britischen Kolonie an China zu übergeben. Dies wurde in einer gemeinsamen Erklärung festgehalten. Die Regierung der Volksrepublik China hat sich verpflichtet, den Grundsatz „Ein Land, zwei Systeme“ einzuhalten und Hongkong für 50 Jahre den Status einer Sonderverwaltungszone zu gewähren.

[3] Die **Kuomintang** Chinas (Nationale Volkspartei Chinas) ist heute [eine Partei](#) [10] der Republik China auf Taiwan. Sie begründete 1912 die erste chinesische Republik, errang 1927 die Herrschaft über das chinesische Festland und musste sich nach dem verlorenen Bürgerkrieg 1949 gegen die Kommunistische Partei nach Taiwan zurückziehen. Dort führte sie formell die Republik China fort.

[4] Der Begriff **Kompradore-Bourgeoisie** wurde im Zusammenhang mit der marxistischen Theorie geprägt. Die Kompradore-Bourgeoisie fungiert nach der Beschreibung des griechisch-französischen Politikwissenschaftlers und marxistischen Staatstheoretikers Nicos Poulantzas (* 21. September 1936 in Athen; † 3. Oktober 1979 in Paris) als finanzielles und kommerzielles Gelenk für Operationen des imperialistischen Auslandskapitals. Diesem sei sie direkt unterworfen.

Der Medien-Navigator 2022: Wie sind deutschsprachige Medien politisch und geopolitisch positioniert? Für den Medien-Navigator 2022 wurden insgesamt 80 verschiedene Publikationen untersucht. (Aktualisiert: Januar 2022). **Grafik:** © [SWISS PROPAGANDA RESEARCH](#) [11]. (Grafik bitte anklicken. Die neu erscheinende Grafik dann bitte noch ein 2. Mal zur Großansicht und besserer Lesbarkeit anklicken!!)

[12]

► **Quelle:** Dieser Artikel von Gerhard Mersmann wurde am 10. August 2022 unter dem Titel [Die Kompradore-Bourgeoisie und ihr politisches Storytelling](#) erstveröffentlicht auf der Webseite [NEUE DEBATTE](#) [3] - "Journalismus und Wissenschaft von unten" >> [Artikel](#) [13].

Alle auf NEUE DEBATTE veröffentlichten Werke (Beiträge, Interviews, Reportagen usw.) sind – sofern nicht anders angegeben oder ohne entsprechenden Hinweis versehen – unter einer Creative Commons Lizenz (Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International; [CC BY-NC-ND 4.0](#) [14]) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen diese von Dritten verbreitet und vervielfältigt werden.

ACHTUNG: Die Bilder im Artikel sind **nicht** Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschriften verändert.

ÜBER: Der Hintergrund für die **NEUE DEBATTE** ist banal: Wir interessieren uns für das Zeitgeschehen, für Menschen und für ihre Meinungen, ihre Kultur, ihr Wissen, ihre Argumente und Positionen – und wir haben selber auch Meinungen, Kultur, Wissen, Argumente und vertreten Positionen. Und über die wollen wir uns weltweit austauschen. Dafür brauchen wir neue Formen des Journalismus, die keine Deutungshoheit für sich beanspruchen oder kommerziellen Zwängen unterworfen sind.

Grassroots Journalism oder partizipativer Journalismus oder schlicht Bürgerjournalismus ist die Option. Internationaler Bürgerjournalismus: Damit ist die Idee hinter NEUE DEBATTE ganz gut umschrieben. >> [weiter](#) [15].

Das Non-Profit-Projekt NEUE DEBATTE entwickelt sich sehr schnell weiter, aber unglaublich viele Aufgaben liegen noch vor uns. Um sie zu bewältigen, brauchen wir Dich!

Es gibt unterschiedliche Wege, um den freien und konstruktiven Graswurzeljournalismus auf NEUE DEBATTE freiwillig zu unterstützen: als Gönner, Zeitungsjunge, Wortkünstler/-in, Sprachgenie oder Korrektor/-in. Wir sind nicht werbefinanziert und trotzdem sind alle unsere Inhalte kostenlos. Wer es sich jedoch leisten kann und freien Journalismus fördern will, darf uns gerne als Gönner freiwillig mit einer Spende finanziell unterstützen. [Mehr erfahren](#) [16] ...

Gerhard Mersmann, Dr. phil., (Jahrgang 1956), gebürtiger Westfale, ist studierter Politologe und Literaturwissenschaftler. Er arbeitete in leitender Funktion über Jahrzehnte in der Personal- und Organisationsentwicklung. In Indonesien beriet er die Regierung nach dem Sturz Soehartos bei ihrem Projekt der Dezentralisierung. In Deutschland versuchte er nach dem PISA-Schock die Schulen autonomer und administrativ selbständiger zu machen. Er leitete ein umfangreiches Change-Projekt in einer großstädtischen Kommunalverwaltung und lernte dabei das gesamte Spektrum politischer Widerstände bei Veränderungsprozessen kennen.

Die jahrzehntelange Wahrnehmung von Direktionsrechten hielt ihn nicht davon ab, die geübte Perspektive von unten beizubehalten. Publizistische Aktivitäten durchziehen seine gesamte Biographie. Seine Erkenntnisse gibt er in Form von universitären Lehraufträgen weiter. Sein Blick auf aktuelle gesellschaftliche, kulturelle wie politische Ereignisse ist auf seinem Blog M7 sowie bei Neue Debatte regelmäßig nachzulesen. Mersmanns persönliches Blog >> <https://form7.wordpress.com/> [17] .

► Bild- und Grafikquellen:

1. ENGLISH IMPERIALISM OCTOPUS. Amerikanische Karikatur von John Bull (England) als kaiserlicher Oktopus mit den Armen (mit den Händen) in - oder in Betracht ziehend, in - verschiedenen Regionen zu sein, erstellt 1888. **Urheber:** unbekannt. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [18]. Dieses Werk ist **gemeinfrei** [19] in den Vereinigten Staaten, weil es vor dem 1. Januar 1923 veröffentlicht wurde.

2. Claus-Detlev Walter Kleber (* 2. September 1955 in Reutlingen) ist ein deutscher Journalist, Buchautor und Fernsehmoderator. Bis 1984 war er als Rechtsanwalt tätig. Er ist Kuratoriumsmitglied der dem deutsch-amerikanischen Verein Atlantik-Brücke angeschlossenen gleichnamigen Stiftung und der Berliner Dependence des amerikanischen Vereins Aspen-Institut. Am 30. Dezember 2021 moderierte Kleber mit seiner 2977. Sendung letztmals das *heute-journal* und ist seit Januar 2022 im Ruhestand.

Claus Kleber und die für die Sendungen *heute-journal* und *auslandsjournal* verantwortlichen Redakteure sind für den Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk nicht mehr tragbar. Die Agitprop-Journaille ZDF - wie auch die ARD, das Deutschlandradio und die meisten Leitmedien und Großverlage (Konzernverlage) - betreiben als Scharfmacher eine geistige Mobilmachung gegen Feindbilder wie Russland und China.

Kriegstrommler Kleber missachtete mit seinen Großmächts-Phantasien als "Hofberichterstatler" Grundsätze journalistischer Sorgfalt. Als Qualitätsjournalist (sic!) gefährdet er durch tendenziöse Berichterstattung der Sendeanstalt ZDF massiv die Völkerverständigung und ein friedliches Zusammenleben. Eine dringend erforderliche und seit Jahrzehnten überfällige Entspannungspolitik, wie wir sie noch von Willi Brandt, Hans-Dietrich Genscher und Egon Bahr kannten, welche als „Politik und Wandel durch Annäherung“ ein Klima der Freundschaft und des gegenseitigen Respekts schaffte, wird von den Parteien mit Füßen getreten und von den willfährigen NATO-treuen Lumpenjournalisten mitgetragen.

ZDF-Kampagne "Mit dem Zweiten sieht man besser". Bildbearbeitung: Wilfried Kahrs (WiKa).

3. Cartoon von 1915: "ARE WE AFRAID? NO." Foto/Quelle: This image is part of the Canadian Copyright Collection held by the British Library, and has been digitised as part of the "Picturing Canada [20]" project. It was deposited with copyright number 29954. This file has been provided by the British Library from its digital collections. It is also [made available on a British Library website](#) [21]. Catalogue entry: [HS85/10/29954](#) [22] **Quelle2:** [Wikimedia Commons](#) [23]. This file has been identified as being free of known restrictions under copyright law, including all related and neighboring rights.

[11] 4. Der Medien-Navigator 2022: Wie sind deutschsprachige Medien politisch und geopolitisch positioniert? Für den Medien-Navigator 2022 wurden insgesamt 80 verschiedene Publikationen untersucht. (Aktualisiert: 2022). **Grafik:** SWISS PROPAGANDA RESEARCH. (SPR) >> <https://swprs.org/> [11] >> Themenseite **"MEDIEN IN DEUTSCHLAND** [24]" mit Grafik, Quellenangaben, Hinweis zur Interpretation und Aktualisierungen. >> [Medien-Navigator](#) [25]. **ACHTUNG:** Die Verwendung dieser Grafik im Kritischen Netzwerk dient nur zu dokumentarischen Zwecken, die Rechte daran verbleiben allein bei SWISS PROPAGANDA RESEARCH!

Erläuterungen

Wie wurden die Medien klassifiziert? Die Einteilung erfolgte anhand einer Inhalts- und Netzwerk-Analyse der jeweiligen Publikationen. Für die Auswertung wurden insgesamt über 5000 Beiträge im Zeitraum zwischen 2018 und 2022 berücksichtigt.

Was bedeutet "NATO-konform"? Je NATO-konformer ein Medium, desto eher übernimmt es zu geopolitisch relevanten Themen und Ereignissen (Kriege, Konflikte, Terrorismus, weltpolitische Akteure, Zeitgeschichte, etc.) die transatlantische Darstellung oder Interpretation.

Was bedeutet "egalitär" und "konservativ"? Egalitäre Positionen betonen die Gleichheit aller Menschen (bzgl. Klassen, Ethnien, Sexualität, etc.). Konservative Positionen betonen traditionelle Werte und Strukturen (ökonomisch, gesellschaftlich, national, etc.).

Warum sind auch einige klassisch "linke" Medien als NATO-konform eingestuft? Der Navigator unterscheidet zwischen der politischen und der geopolitischen Ausrichtung. Ein Medium kann durchaus innen- und sozialpolitisch egalitäre Positionen vertreten, geopolitisch jedoch weitgehend NATO-konform berichten (z.B. "humanitäre" Militärinterventionen befürworten).

Was ist das Besondere an den Medien in der rechten Spalte des Navigators? Hierbei handelt es sich um deutschsprachige Ausgaben internationaler NATO-kritischer Medien.

Swiss Propaganda Research ist ein Forschungs- und Informationsprojekt zu geopolitischer Propaganda. Sämtliche Studien und Beiträge wurden von einer politisch und publizistisch unabhängigen Forschungsgruppe ohne Beauftragung oder Fremdfinanzierung erstellt.

5. SPR: Das Forschungsprojekt wurde 2016 lanciert und zählt inzwischen zu den bekanntesten Publikationen auf diesem Gebiet. Unsere Beiträge wurden in diverse Sprachen übersetzt, in mehreren Sachbüchern zitiert, sowie in zahlreichen Vorträgen verwendet (siehe [Medienpiegel](#) [26], [Übersetzungen](#) [27] und [Leserbriefe](#) [28]).

Die Mitglieder der Forschungsgruppe möchten persönliche Diffamierungen und berufliche Sanktionen vermeiden und haben sich deshalb entschieden, nicht namentlich aufzutreten. Wir bitten um Verständnis und sind zuversichtlich, dass die präsentierten Informationen für sich selbst sprechen können.

Grafik: SWISS PROPAGANDA RESEARCH (SPR). >> <https://swprs.org/> [11] .

6. Bild von der Startseite: Mediale Vernichtungsmaschine: ARD, ZDF + Deutschlandfunk (DLF) sowie nahezu alle Leitmedien im Print- und Webbereich erweisen sich zunehmend als mediale Hirnverschmutzung. Sie blasen in das gleiche Horn und haben sich in toto disqualifiziert. Erschreckend ist, dass sie momentan eine Macht ausüben, die die Politik vor sich herzutreiben in der Lage ist. Besonders effizient ist der politisch-medial-pharmaindustrielle Hirnverschmutzungskomplex. **Illustration** OHNE Textinlet: Conmongt / Christian Dorn, Gütersloh. **Quelle:** [Pixabay](#) [29]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [30]. >> [Illustration](#) [31]. Textinlet von Helmut Schnug eingearbeitet.

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/zdf-auslandsjournal-politisches-storytelling>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/9921%23comment-form> [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/zdf-auslandsjournal-politisches-storytelling> [3] <https://neue-debatte.com/> [4] <https://neue-debatte.com/2021/11/07/china-und-taiwan-schon-wieder-ein-fall-von-boese-gegen-gut/> [5] https://de.wikipedia.org/wiki/Erster_Opiumkrieg [6] <https://neue-debatte.com/2021/10/15/der-rote-planet-003-die-neue-weltordnung-hauptfeind-china/> [7] <https://neue-debatte.com/2021/08/23/das-gesicht-des-imperialismus-am-hindukus/> [8] https://de.wikipedia.org/wiki/Hong_Kong_Island [9] <https://de.wikipedia.org/wiki/Kowloon> [10] <https://de.wikipedia.org/wiki/Kuomintang> [11] <https://swprs.org/> [12] https://i0.wp.com/swprs.org/wp-content/uploads/2022/02/spr-medien-navigator_2022.png?ssl=1 [13] <https://neue-debatte.com/2022/08/10/die-kompradoren-bourgeoisie-und-ihre-politisches-storytelling/> [14] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de> [15] <https://neue-debatte.com/idee/> [16] <https://neue-debatte.com/spenden/> [17] <https://form7.wordpress.com/> [18] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:English_imperialism_octopus.jpg [19] https://de.wikipedia.org/wiki/Public_domain [20] https://commons.wikimedia.org/wiki/Commons:British_Library/Picturing_Canada [21] <http://www.bl.uk/manuscripts/FullDisplay.aspx?ref=HS85/10/29954> [22] [http://searcharchives.bl.uk/primo_library/libweb/action/search.do?dscont=0&frbg=&scps=scope:\(BL\)&tab=local&srt=rank&ct=search&mode=Basic&dum=true&ind=1&vlfreeText0=%22HS85%2F10%2F29954%22&vid=IAMS_VU2&fn=search](http://searcharchives.bl.uk/primo_library/libweb/action/search.do?dscont=0&frbg=&scps=scope:(BL)&tab=local&srt=rank&ct=search&mode=Basic&dum=true&ind=1&vlfreeText0=%22HS85%2F10%2F29954%22&vid=IAMS_VU2&fn=search) [23] [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Are_we_Afraid%3F_NO_\(cartoon\)__\(HS85-10-29954\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Are_we_Afraid%3F_NO_(cartoon)__(HS85-10-29954).jpg) [24] <https://swprs.org/netzwerk-medien-deutschland/> [25] <https://swprs.org/medien-navigator/> [26] <https://swprs.org/medienspiegel/> [27] <https://swprs.org/medienspiegel/#uebersetzungen> [28] <https://swprs.org/leserbriefe/> [29] <https://pixabay.com/> [30] <https://pixabay.com/de/service/license/> [31] <https://pixabay.com/de/illustrations/tv-serie-verdummung-kritisch-1945130/> [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/agitation> [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/agitprop> [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bollwerk-der-freiheit> [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/britische-kolonialherrschaft> [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/britische-warlords> [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/chinesische-volksrepublik> [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/claus-kleber> [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/damonisierung> [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/demagogie> [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/demagogie> [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/deutungshoheit> [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/deutungsmedien> [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/deutungsmacht> [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/deutungsnarrativ> [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/diskreditierung> [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ein-land-zwei-systeme> [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/enstrustungsjournalismus> [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/erster-opiumkrieg> [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktennegierung> [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktenumdeuter> [52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktenumdeutung> [53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktenunterschlagung> [54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktenverdrehung> [55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktenverzerrung> [56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/feindbild> [57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/feindbildpropaganda> [58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geistige-mobilmachung> [59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichtsfalschung> [60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichtsklitterung> [61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichtsvergessenheit> [62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/globale-dominanz> [63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/grossbritannien> [64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/grossbritannien> [64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/grossbritannien> [64]

[netzwerk.de/tags/hetzpresse](https://kritisches-netzwerk.de/tags/hetzpresse) [65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hong-kong-island> [66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hongkong> [67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/imperialismus> [68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kolonialismus> [69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kompradoren-bourgeoisie> [70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kommunistische-partei> [71] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kowloon> [72] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kronkolonie> [73] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kuomintang> [74] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/marinepresenz-der-us-navy> [75] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenkonditionierung> [76] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenmanipulation> [77] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienhuren> [78] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienlügen> [79] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/medien-navigator> [80] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nationale-volkspartei-chinas> [81] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nicos-poulantzas> [82] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/offentlich-rechtlicher-rundfunk> [83] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/opiumkrieg> [84] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/politisches-storytelling> [85] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/scharfmacher> [86] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schutzmacht-der-demokratie> [87] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schweinejournalismus> [88] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sonderverwaltungszone> [89] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/swprs> [90] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/suggestivmethoden> [91] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/taiwan> [92] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/tendenzjournalismus> [93] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verdrehung-von-ursache-und-wirkung> [94] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verfälschung-der-geschichte> [95] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vereinigtes-konigreich> [96] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/volksrepublik-china> [97] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zdf-auslandsjournal> [98] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zhongguo-guomindang> [99] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zweites-deutsches-fernsehen>